

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **40 (1922)**

Heft 147

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Dienstag, 27. Juni
1922

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 27 juin
1922

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XL^{me} année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 147

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, Vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgepalte Kolonelleze (Ausland 65 Cts.)

Redaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 147

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Diplomierung von Gold-, Silber- und Platin-Probierern. — Berninabahn. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Versicherungswesen. — Konsulate. — Internationaler Postgüterverkehr. — Beitritte zum Postcheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Contrôle des ouvrages d'or et d'argent: Diplôme d'essayeur-juré. — Bilans de sociétés anonymes. — Grèce. — Assurances. — Consuls. — Service international des virements postaux. — Titulaire de compte de chèques et virements postaux.

Le président du Tribunal civil du district de Neuchâtel, sommé, conformément aux articles 849 à 856 C. O., le détenteur inconnu de la police d'assurance sur la vie n^o 310,611, souscrite par Hermann Gasser-Dumont, boulanger, à Neuchâtel, auprès de la Cie. française «Le Phénix», à Paris, de produire ce titre au greffe du Tribunal du district de Neuchâtel, jusqu'au 28 décembre 1922, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Donné pour trois insertions dans la Feuille officielle suisse du commerce, à 3 mois d'intervalle. (W 622¹)

Neuchâtel, le 23 décembre 1921.

Le président du tribunal: Edm. Berthoud.
Le greffier du tribunal: W. Schnell.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber der vermissten Inhaberstammaktien der Gesellschaft für Elektrizität A. G., in Bülach, Emission 1. Januar 1896, Nr. 104 und 105, per Fr. 500, oder wer sonst über das Schicksal derselben Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, bei der Gerichtskanzlei Bülach zu melden und die Titel vorzulegen, unter der Androhung, dass sonst diese Titel kraftlos erklärt und das Liquidationsbetreffnis der beiden Titel an die letztbekannte Inhaberin ausbezahlt würde. (W 313)

Bülach, den 24. Juni 1922.

Kanzlei des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Zwingli.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten, angeblich abbezahlten, Kaufschuldbriefes für Fr. 110, auf Kaspar Heusser, Bäcker und Weinschenk, Hans Heinrichs Sohn, von Embrach, im Stocki Glattfelden, zu Gunsten des Abraham Bloch, Metzger, in Lengnau, Aargau, d. d. 3. Juli 1872 (letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche; gegenwärtiger Eigentümer des Unterpfandes: Otto Heusser, Bäcker, geb. 1885, in Glattfelden), oder wer sonst über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen Jahresfrist, von heute an, bei der Bezirksgerichtskanzlei Bülach zu melden, ansonst der Titel als nicht mehr bestehend betrachtet und kraftlos erklärt würde. (W 314)

Bülach, den 24. Juni 1922.

Kanzlei des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Zwingli.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Weinfelden, d. d. 23. Juni 1922, wird der allfällige Inhaber des Schuldbriefes Bd. N, Seite 13, Nr. 145 des Pfandprotokolles Maderstetten, d. d. 10. Dezember 1912, per Fr. 500, lautend auf Christian Althaus, in Illhart, als Schuldner (ursprünglicher Gläubiger: Moses Rothschild, in Ermatingen; letzter Gläubiger: Leih- und Sparkasse Ermatingen), hiermit aufgefordert, seine Rechte an diesem Titel innerhalb Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle geltend zu machen, ansonst derselbe als kraftlos erklärt würde. (W 312¹)

Amriswil, den 26. Juni 1922.

Gerichtskanzlei Weinfelden.

Es wird vermisst:

Versicherungsbrief, datiert Brunnadern, den 6. März 1879, ursprünglicher Wert Fr. 4000, gegenwärtiger Wert noch Fr. 635, Pfandprotokoll Bd. 1, Nr. 562, Fol. 198. Ursprünglicher Kreditör: Ersparnisanstalt Brunnadern; jetziger Kreditör: Christian Anderegg, «Tell», Urnäsch. Ursprünglicher Debitör: Georg Schweizer, Sohn, Haselacker-Brunnadern; jetziger Debitör: Erben des Gg. Heussi sel., Haselacker-Brunnadern.

Der Inhaber obigen Werttitels wird andurch aufgefordert, denselben bis spätestens 1. Juli 1923 bei unterfertigtem Amte vorzuweisen, ansonst der Titel kraftlos erklärt würde. (W 315¹)

Lichtensteig, den 26. Juni 1922.

Bezirksgerichtspräsidentium Neutoggenburg.

Am 14. Mai 1922 brannte in Wylen bei Wollerau das der Witwe Klara Mathis-Christen gehörende Wohnhaus nieder. Seit dieser Zeit vermisst sich folgende Güten: Fr. 200 auf Neumatt Altzellen haftend, Vorgang R 18,000 und Fr. 2566, datiert 1854; Fr. 500 auf vorder Gruobi Altzellen haftend, Vorgang Fr. 6507.03, datiert 1888; Fr. 171.42 (R 400) auf ober Mettlen Altzellen haftend, Vorgang Fr. 6466.57, datiert 1780; Fr. 500 auf Gasthaus Kreuz, Ennetbürgen haftend, Vorgang Fr. 13,571.89, datiert 1880.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiermit aufgefordert, dieselben unter Anmeldung ihrer allfälligen Rechtsansprüche bis 25. Juni 1923 der Notariatskanzlei Nidwalden, in Stans, vorzuweisen, ansonst die Kraftlosklärung gemäss Art. 870 Z. G. B. und Art. 849—857 O. R. ausgesprochen würde. (W 290¹)

Erkennt, Stans, den 17. Juni 1922.

Die Obergerichtskommission Nidwalden.

Es werden vermisst: 1. Verschreibung ang. 15. August 1786, transfiziert auf Fr. 1371.43; 2. Verschreibung ang. 25. Dezember 1786, transfiziert auf Fr. 362.38, beide haftend auf Baumgarten und Scheuneplatz beim Kapuzinerkloster in Sursee, Besitzer der Unterpfandliegenschaft ist Herr Victor Jost, Sursee. Die erste Verschreibung wurde von Vater Victor Jost anlässlich der Werttitelsteigerung vom 27. Juli 1916, in Verlassenschaftssachen von Pfarrer Räber sel. ersteigert.

Gemäss Art. 870 u. ff. des Z. G. B. werden hiermit die Inhaber dieser Güten aufgefordert, die Titel innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftlosklärung erfolgt. (W 289¹)

Ruswil, den 19. Juni 1922.

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee: L. Winiker.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Verwaltung von Beteiligungcn. — 1922. 23. Juni. Konsortial A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 262 vom 15. Oktober 1920, Seite 1969), Hans Grob ist aus dem Verwaltungsrate ausgetreten, dessen Unterschrift wird annuit gelöscht. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 11. März 1922 wurde als Mitglied des Verwaltungsrates neu gewählt: Max Bachert, Kaufmann, von Unteriberg (Schwyz), in Zürich 7. Der Genannte führt Kollektivunterschrift mit einem der andern Mitglieder des Verwaltungsrates.

23. Juni. Bank-Aktiengesellschaft Guyerzeiler (Banque Guyerzeiler société anonyme) (Società bancaria Guyerzeiler S. A.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 139 vom 3. Juni 1921, Seite 1118). Dem aus 2—7 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören zurzeit an: Gebhart Adolf Guyer, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 1, Präsident, wie bisher Kollektivunterschrift führend; Dr. Ludwig Rudolf von Salis, Professor, von Mainfeld, auf Schloss Marschlins (Graubünden); Heinrich Biedermann, Professor, von und in Winterthur, und Emil Saxer, Kaufmann, von und in St. Gallen. (Die drei letztgenannten führen die Firmaunterschrift nicht.)

Fabrikation von Rauchtuben und Zigarren; Rohtabak. — 23. Juni. Karl Otto Senn, von Brunegg (Aargau), in Zürich 5; Paul Jäger, von Mels (St. Gallen), in Zürich 1; Fritz Wegmann, von Illnau, in Zürich 5, und Jakob Geiger, von Wigoltingen (Thurgau), in Winterthur, haben unter der Firma Senn & Co., in Zürich 5, ab 15. Juli 1922 in Zürich 6 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1922 ihren Anfang nimmt. Fabrikation von Rauchtuben und Zigarren und Handel in Rohtabaken. Lichstrasse 11, ab 15. Juli 1922: Culmannstrasse 6.

24. Juni. Kohlen A.-G. (Le Charbon S. A.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 302 vom 29. November 1920, Seite 2257). Mit Zweigniederlassung in Bern.) Dr. jur. Hans Horber, Willy Bühler und Dr. Michael Altschul sind aus dem Verwaltungsrate ausgetreten, die Unterschrift des erstern ist damit erloschen. Erloschen ist ferner die Unterschrift des Direktors Jakob Graf, sowie die Prokura von Emanuel Meyer. In der Generalversammlung vom 16. Juni 1922 ist der Verwaltungsrat neu bestellt worden. Es gehören demselben an: Fridolin Jenny, Kaufmann, von Glarus, in Zürich 1, als Präsident; Heinrich Staub-Brunner, Kaufmann, von Glarus, in Zürich 6, und Arnold Ruppert-Jacqmain, Kaufmann, von Turbenthal, in Zürich 2. Der letztere ist zugleich als Direktor gewählt. Der Verwaltungsratspräsident und das Verwaltungsratsmitglied Direktor Arnold Ruppert führen Einzelunterschrift namens der Aktiengesellschaft. Die Kollektivprokuren E. Schwarzmann und M. Stöhl sind bestätigt.

24. Juni. Unter dem Namen Fürsorge-Fonds der Briefumschlagfabrik Wagner & Cie. Aktiengesellschaft ist durch öffentliche Urkunde vom 19. Juni 1922, mit Sitz in Zürich, eine Stiftung errichtet worden. Dieselbe ist der «Briefumschlagfabrik Wagner & Cie. Aktiengesellschaft» als Wohlfahrts-einrichtung angegliedert und folgt ihr im Falle der Firmaänderung oder des Ueberganges auf einen Rechtsnachfolger. Das Stiftungsvermögen ist für Wohlfahrts- und Fürsorgezwecke jeglicher Art zugunsten der Arbeiter und Angestellten genannter Firma bestimmt, soweit eine gesetzliche Verpflichtung hierfür nicht besteht. Ueber die Verwendung im einzelnen Fall beschliesst der Stiftungsrat. Organ der Stiftung ist der aus 3—5 Mitgliedern, vom Verwaltungsrat genannter Aktiengesellschaft zu wählende Stiftungsrat. Der Stiftungsrat vertritt die Stiftung nach aussen; dessen Mitglieder führen zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des Stiftungsrates sind: Emil Spinner, Kaufmann, von Aeugst a. A., in Zürich 2; Dr. Ernst Hodler, Direktor, von Gurzelen (Bern), in Zürich 1, und Louis Haecker, Prokurist, von Basel, in Zürich 1. Geschäftslokal: Löwenstrasse 27, Zürich 1.

24. Juni. Bettfedernfabrik Oerlikon A.-G. (Manufacture de plumes et duvets Oerlikon S. A.), in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 87 vom 13. April 1922, Seite 717). In der Generalversammlung vom 25. Januar 1922 wurden neu in den Verwaltungsrat gewählt: Hans Ulrich Meyer, Kaufmann, von und in Schaffhausen, und Otto Carl Schönenberger-Leoni, Kaufmann, von Bütschwil (St. Gallen), in Zürich 8. Dieselben führen die Firmaunterschrift nicht.

24. Juni. Gesellschaft für Elektrizität in Bülach, in Bülach (S. H. A. B. Nr. 154 vom 5. Juli 1917, Seite 1094). In ihrer Generalversammlung vom 11. April 1922 haben die Aktionäre den Kaufvertrag mit den Elektrizitätswerken des Kantons Zürich genehmigt und in dieser Folge die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Durchführung der Liquidation ist dem bisherigen Verwaltungsrate als nunmehriger Liquidations-

kommission übertragen, bestehend aus: Gottfried Friedli, Kaufmann, von Rohrbach und Bülach, in Bülach, Präsident; Gottlieb Kappeler, Verwalter, von und in Bülach, Vizepräsident; Emil Matzinger, Prokurist, von Rüdlingen und Bülach, in Bülach, Aktuar; Friedrich Schoenenberger, Ingenieur, von Zeglingen (Baselland) und Oerlikon, in Oerlikon, und Heinrich Maag, Statthalter, von und in Bächenbülach. Präsident, Vizepräsident und Aktuar führen namens der Gesellschaft mit dem Zusatz in Liq. wie bisher zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Internationale Expeditionen. — 24. Juni. Die Firma Seegmüller & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 294 vom 1. Dezember 1921, Seite 2326), verzeigt als nummehreres Domizil und Geschäftslokal: Zürich 6, Stampfenbachstrasse 57.

24. Juni. Wohlfahrtsverein Uetikon a. See (Stiftung der Familie Schnorr z. Fabrik), in Uetikon a. See (S. H. A. B. Nr. 15 vom 20. Januar 1919, Seite 85). Paul Flury-Nac ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden, womit dessen Unterschrift erloschen ist. Eine weitere Kollektivunterschrift wurde erteilt an den Vizepräsidenten des Stiftungsrates: Rudolf Pfister-Meier, a. Gemeindefschreiber, von und in Uetikon a. See.

24. Juni. Wasserversorgung Winkel-Isler-Bindschädler-Erlenbach, in Erlenbach (S. H. A. B. Nr. 167 vom 20. Juli 1917, Seite 1177). Nachdem das unter dieser Firma betriebene Unternehmen an die Gemeinde Erlenbach übergegangen ist, haben die Mitglieder dieser Genossenschaft in ihrer Generalversammlung vom 20. Dezember 1921 die Auflösung beschlossen und gleichzeitig die Durchführung der Liquidation konstatiert. In dieser Folge werden diese Firma und damit die Unterschriften bzw. Namen der Vorstandsmitglieder Heinrich Hess, Jakob Aepli, Heinrich Greutert, Erich Reithaar und Emil Zindel anmit gelöscht.

Annoncenbureau. — 24. Juni. Die Firma Rob. Hofmann, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 156 vom 4. Juli 1918, Seite 1094), hat Domizil und Geschäftslokal verlegt nach: Zürich 6, Nordstrasse 7, woselbst auch der Inhaber wohnt.

24. Juni. Aktiengesellschaft vormals M. H. Meier & Cie. Giesserei und Maschinenfabrik, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 117 vom 20. Mai 1922, Seite 988). Ausser den bisher eingetragenen und Einzelunterschrift führenden Mitgliedern: Heinrich Jäggi-Weber, Präsident, und Max Heinrich Meier-Welti, Delegierter, gehört dem Verwaltungsrat (3—5 Mitglieder) weiter, als nicht zeichnungsberechtigtes Mitglied, an: Eugen Welti-Sulzer, Kaufmann, von und in Winterthur.

Hoch- und Tiefbau. — 24. Juni. Baur & Co. A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 133 vom 6. Juni 1919, Seite 973). Dem aus 1—3 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören nebst Hans Baur und Dr. jur. Max Keller, welche bereits als Zeichnungsberechtigte eingetragen sind, noch an: Dr. phil. Emil Locher-Widmer, Direktor, von Trogen, in Zürich 8. Letzterer führt die Firmaunterschrift nicht.

Menschenhaare, Parfümerie. — 24. Juni. Die Firma E. Bachofner-Honegger, in Hinwil (S. H. A. B. Nr. 37 vom 12. Februar 1920, Seite 258), und damit die Prokura Otto Honegger, Verarbeitung und Handel mit Menschenhaaren, Fabrikation von Parfümerien, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Berta Bachofner-Honegger», in Hinwil, über.

Inhaberin der Firma Berta Bachofner-Honegger, in Hinwil, ist Frau Wwe. Berta Bachofner geb. Honegger, von Pfäffikon (Zürich), in Hinwil, Verarbeitung von und Handel mit Menschenhaaren, Fabrikation von Parfümerien. Im Unterdorf. Die Firma erteilt Prokura an Otto Honegger, von und in Hinwil. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «E. Bachofner-Honegger», in Hinwil.

24. Juni. Briefumschlagfabrik Wagner & Cie. Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 242 vom 1. Oktober 1921, Seite 1919). In ihrer Generalversammlung vom 9. Juni 1922 haben die Aktionäre die Erhöhung ihres Aktienkapitals von bisher Fr. 700,000 auf Fr. 800,000 durch Ausgabe weiterer 100 Inhaberaktien zu je Fr. 1000 beschlossen und gleichzeitig die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert. Das Fr. 800,000 betragende Aktienkapital zerfällt in 800 vollbezahlte, auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 1000. § 3 der Gesellschaftsstatuten ist entsprechend revidiert. Johann Jakob Wagner-Schlegel ist zufolge Todes; aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, dessen Unterschrift wird anmit gelöscht. Als neues Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Dr. Ernst Hodler, Direktor, von Gurzelen (Bern), in Zürich 1. Der Genannte führt wie bisher als Direktor Kollektivunterschrift.

Buchhandlung und Buchverlag. — 24. Juni. Inhaberin der Firma Luise Scherer, in Zürich 3, ist Frau Luise Scherer geb. Aeschbach, von Seewen (Solothurn), in Zürich 3. Buchhandlung und Buchverlag. Goldbrunnstrasse 123.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Schneidermeister. — 1922. 23. Juni. Inhaber der Firma Christian Ringgenberg, in Bern, ist Christian Ringgenberg, von Leissigen, in Bern. Schneidermeister. Kapellenstrasse 7.

23. Juni. Die Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft in Bern, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 81 vom 6. April 1922 und dortige Verweisungen), hat dem Emil Eckert, deutscher Staatsangehöriger, in Bern, Kollektivprokura erteilt.

Spezereien und Spielwaren. — 23. Juni. Inhaberin der Firma Frau Anna Schaffter, in Bern, ist Frau Anna Elise Schaffter geb. Schädeli, von Münster (Bern), in Bern. Spezereihandlung und Spielwaren. Kesslergasse 40.

Mercerie, Bonneterie usw. — 23. Juni. Inhaber der Firma Scherler Johann, in Bern, ist Johann Scherler, von Köniz, in Bern. Mercerie, Bonneterie, Woll- und Baumwollgarne und Manufakturwaren. Beundenfeldstrasse 51.

Massgeschäft usw. — 24. Juni. Inhaber der Firma Konstantin Boyadjeff, in Bern, ist Konstantin Boyadjeff, rumänischer Staatsangehöriger, in Bern. Massgeschäft und Marchand-Tailleur. Spitalgasse 29.

Bureau Büren a. A.

24. Juni. Unter der Firma Schraubenfabrik A. G. Lengnau (Fabrique de vis S. A. Longeau) ist mit Sitz in Lengnau eine Aktiengesellschaft gegründet worden, welche die Fabrikation und den Verkauf von Schrauben und Façonteilen bezweckt. Die Gesellschaft kann neue, verwandte Geschäftszweige einführen, ähnliche oder verwandte Geschäfte neu errichten, von Dritten erwerben oder sich an schon bestehenden in irgend einer Form beteiligen. Sie kann Zweigniederlassungen errichten. Die Gesellschaftsstatuten sind am 2. Februar 1922 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist

unbestimmt. Das Grundkapital ist festgesetzt auf Fr. 50,000 (fünfundzigtausend Franken) und eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Die gesetzlich erforderlichen Publikationen erfolgen im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Verwaltung der Gesellschaft wird einem Verwaltungsrat von einem bis fünf Mitgliedern übertragen. Zur unmittelbaren Leitung des Geschäftes wird durch den Verwaltungsrat eine Direktion, bestehend aus einem oder mehreren Mitgliedern bestellt. Die Direktion vollzieht die Beschlüsse der Gesellschaftsorgane. Der Direktor und der Präsident des Verwaltungsrates führen namens der Gesellschaft einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Dem Verwaltungsrat gehört gegenwärtig als einziges Mitglied an: Walter Schweingruher, von Rüeggisberg, Bäckermeister, in Grenchen. Direktor ist Otto Ludin, von Wauwil, Kaufmann, in Grenchen.

Bureau Schwarzenburg

Bäckerei, Spezereien, Tuchwaren. — 24. Juni. Die Firma Johann Hostettler, Gross- und Kleinbäckerei, Spezerei- und Tuchwarenhandlung, in Guggisberg (S. H. A. B. Nr. 270 vom 16. November 1916, Seite 1739), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Gasthof. — 24. Juni. Inhaber der Firma Rudolf Portner, in Schwarzenburg, ist Rudolf Portner, von Wahlern, in Schwarzenburg. Betrieb des Gasthofes zum «Bären».

Zug — Zoug — Zugo

Massenartikel, Zieh- und Stanzwerkzeuge usw. — 1922. 20. Juni. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Thomen & Cie., in Zug (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1922, Seite 63), ist der Kommanditär Oskar Siegfried ausgetreten, und es ist somit dessen Kommanditbeteiligung von Fr. 5000 sowie die an denselben erteilte Prokura erloschen.

20. Juni. Spinnerei an der Lorze, in Baar (S. H. A. B. Nr. 168 vom 17. Juli 1918, Seite 1170). Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: August Henggeler-Frei, Industrieller, von Unterägeri, in St. Niklausen bei Luzern, Präsident; Jakob Müller-Staub, Kaufmann, von und in Zürich, Vizepräsident; Wolfgang Schmid, Fabrikant, von und in Gattikon (Zürich), und Guido Hunziker-Habicht, Ingenieur, von Aarau, in Rheinfelden. Die beiden Erstgenannten führen die rechtsverbindliche Unterschrift und wurden in dieser Eigenschaft bereits früher in das Handelsregister eingetragen.

Sägerei und Holzhandlung. — 20. Juni. Die Firma Christian Heinrich, Sägerei und Holzhandlung, in Unterägeri (S. H. A. B. Nr. 307 vom 4. Dezember 1920, Seite 2299), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Belluch

1922. 24. Juni. Der Verein unter dem Namen Allgemeiner Krankenverein Grenchen, vormals Männerkrankenverein, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 162 vom 24. Juni 1920, Seite 1207), hat in seiner Generalversammlung vom 10. Dezember 1921 die Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Mitglied kann jede im Tätigkeitsgebiet der Kasse sich dauernd aufhaltende Person werden, wenn sie nicht mehr als 43 Jahre alt, gesund und ohne Gehrechen ist, die sie an der Berufsausübung hindern könnten. Jedes neu aufgenommene Mitglied, mit Ausnahme der Züger und Personen vom 1. bis und mit 25. Altersjahre, hat ein Eintrittsgeld zu entrichten und zwar im Alter von 26 bis und mit 30 Jahren Fr. 3; 31 bis und mit 35 Jahren Fr. 5; 36 bis und mit 40 Jahren Fr. 10; 41 bis und mit 45 Jahren Fr. 15.

Uhrenfabrik. — 24. Juni. Firma A. Schild A. G. (A. Schild S. A.) (A. Schild Ltd.), Uhrenfabrikation, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 298 vom 21. Dezember 1915, Seite 1718; Nr. 274 vom 22. November 1917, Seite 1837; Nr. 15 vom 20. Januar 1919, Seite 86, und Nr. 19 vom 18. Januar 1921, Seite 146). In der ordentlichen Generalversammlung vom 22. Juni 1922 wurde beschlossen, das Aktienkapital von 1,500,000 auf Fr. 999,000 abzuschieben, indem jeder Aktionär im Verhältnis seines Aktienbesitzes Aktien-Titel zurückzugeben hat. Es sind die Aktien-Titel Nr. 1000 bis und mit 1500 an die Gesellschaft zurückzugeben und zu annullieren, ohne dass hierfür eine Rückzahlung an die Aktionäre erfolgt. Demzufolge hat nun Art. 3 Abs. I der Gesellschaftsstatuten folgenden Wortlaut: Das Aktienkapital beträgt Fr. 999,000; es ist voll liberiert und zerfällt in 999 auf den Namen lautende und durch Indossament übertragbare Aktien im Nennwert von je Fr. 1000. Die durch publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Lebern

23. Juni. Die Tuchfabrik Solothurn A. G. (Fabrique de draps de Soleure S. A.), in Langendorf (S. H. A. B. Nr. 205 vom 10. August 1920 und dortige Verweisungen), hat in ihrer Verwaltungsratssitzung vom 8. Juni 1922 die Unterschriftsberechtigung neu geordnet. Die Unterschrift des Direktors J. Knecht ist erloschen. Neu zeichnungsberechtigt ist ausser Direktor Robert Remund, Dr. Hugo Spillann, Fürsprecher, von und in Solothurn, Präsident des Verwaltungsrates. Weitere Mitglieder der Verwaltung sind: Oskar Bregger, Kaufmann, von und in Solothurn; Otto Meyer, Maschinenfabrikant, von und in Solothurn; Edwin Thomann, Kaufmann, von Zollikon, in Zürich, und Markus Zanger, Geschäftsführer, von und in Zürich. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Olten-Gösgen

24. Juni. Bally-Schuhfabriken Aktiengesellschaft (Chaussures Bally Société Anonyme de Fabrication) (Bally's Shoe Factories Limited), in Schönenwerd (S. H. A. B. Nr. 272 vom 5. November 1921). Die an Theodor Real erteilte Prokura ist erloschen.

24. Juni. Der Verein unter dem Namen Volkshausverein Olten, in Olten (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1913 und Nr. 46 vom 24. Februar 1922), hat in der Generalversammlung vom 8. April 1922 seine Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im S. H. A. B. publizierten Tatsachen getroffen: Der Verein bezweckt durch die Führung des Gasthof- und Restaurationsbetriebes des «Volkshaus Olten», bestehend aus der im Jahre 1918 erworbenen «Bierhalle zur Krone» und des im Jahre 1919 zugekauften «Gasthofes zur Glocke» die Beschaffung billiger Unterkunft und Verköstigungsgelegenheit und unabhängiger Versammlungslökalen für die Arbeiterschaft, sowie die Förderung der politischen, gewerkschaftlichen, genossenschaftlichen Organisation und des Bildungswesens der Arbeiterschaft von Olten und Umgebung. Mitglied kann werden: a) jede volljährige Person, die unterschriftlich den Beitritt erklärt, die Statuten anerkennt und einer auf dem Boden der modernen Gewerkschaft stehenden Organisation oder der soz. Partei angehört; b) jede auf dem Boden der modernen Arbeiterbewegung stehende Gewerkschaft, Sportskorporation, sowie jede sozialdemokratische Partei, je mit Rechten und Pflichten eines Einzelmitgliedes; c) die Bürger. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Bezahlung des Eintrittsgeldes. Dasselbe beträgt für Einzelmitglieder mindestens Fr. 2, welche als zwei Monatsbeiträge in Anrechnung gebracht werden und für Organisationen mindestens Fr. 20. Einzelmitglieder bezahlen monatlich Fr. 1 und Organisationen mindestens Fr. 20 pro Jahr. Die Leistung ausserordentlicher Beiträge kann von der Generalversammlung beschlossen werden. Der Austritt kann durch schriftliche Erklärung an den Vorstand nur auf 31. Dezember erfolgen, mit Endtermin der

Austrittserklärung am 1. Juli. Der Ausschluss erfolgt durch den Vorstand. Dem Ausgeschlossenen steht das Rekursrecht an die Generalversammlung zu. Ausscheidende Mitglieder verlieren mit dem Tage des Austrittes oder Ausschlusses jedes Anrecht auf allfälliges Vereinsvermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation im «Das Volk», in Olten oder in andern durch die Generalversammlung bezeichneten Publikationsorganen. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, der aus 5 bis 7 Mitgliedern bestehende Vorstand, dormalen 7, die Aufsichts- und Revisionskommission und die Subkommissionen. Präsident ist: Otto Soland, Lok-Führer, von Schöneuwerd, in Olten; Vizepräsident: Jules Hirsig, Geschäftsführer, von Amsoldingen, in Olten; Aktuar: Ernst Pink, Maschinenmeister, von Klein-Andelfingen, in Olten, und Kassier: Jules Kestenholz, Kaufmann, von Lupsingen (Baselland), in Olten. Die übrigen im S. H. A. B. publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

24. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma «Mahlwerk & Chemische Fabrik Lotzwil», in Lotzwil (eingetragen im Handelsregister des Bezirkes Aargau vom 2. Oktober 1921 und 11. Mai 1922 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 254 vom 15. Oktober 1921 und Nr. 111 vom 19. Mai 1922), hat in Olten eine Zweigniederlassung unter der Firma **Mahlwerk & Chemische Fabrik Lotzwil Bureau Olten** errichtet. Für die Zweigniederlassung bestehen keine besondere statutarischen Bestimmungen; zur Vertretung derselben ist Johann Ramseier, von Eggwil, Fabrikant, in Lotzwil, einziges Mitglied des Vorstandes der Genossenschaft, befugt.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Patentanwaltsbureau. — **Berichtigung.** In der Publikation vom 23. Juni 1922 des S. H. A. B. Nr. 144 auf Seite 1227 betreffend die Firma **Amand Braun, Nachf. v. A. Ritter**, in Basel, ist ein Fehler unterlaufen, indem die französische Firmabezeichnung irrtümlich mit **Amand Ritter succ. de A. Ritter** publiziert worden ist. Es muss richtig heissen: **Amand Braun Nachf. v. A. Ritter (Amand Braun succ. de A. Ritter)**. Das Geschäftslokal heisst nicht Rümelinbachweg 11, sondern Rümelinbachweg 11.

Bureau-druckmaschinen für Buch- und Farbhanddruck. — 1922. 22. Juni. Karl Elsener, von und in Basel, und Otto Müller, von und in Binningen (Baselland), haben unter der Firma **Elsener & Müller**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1922 begonnen hat. Handel in Bureau-druckmaschinen für Buch- und Farbhanddruck. Schneidergasse 28.

22. Juni. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Färberei Schetty A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 161 vom 14. März 1922, Seite 470), Färben und Appretieren von Seide, Schappé etc., besteht der Verwaltungsrat aus folgenden Mitgliedern: Albert Schetty-Haberstich, Fabrikant, von und in Basel; Edmond Gillot, Kaufmann, von und in Lyon; August Schetty-Strübli, Fabrikdirektor, von und in Basel, Werner Schetty-Strübli, Fabrikdirektor, von und in Basel. Von diesen führen Albert Schetty-Haberstich, August Schetty-Strübli und Werner Schetty-Strübli die rechtsverbindliche Einzelunterschrift namens der Gesellschaft, und zwar August und Werner Schetty-Strübli sowohl in ihrer Eigenschaft als Mitglieder des Verwaltungsrates, als auch in ihrer bisherigen Eigenschaft als Direktoren der Gesellschaft.

22. Juni. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Actienmühle Basel & Augst**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 114 vom 16. Mai 1916, Seite 783), Handel in Getreide und verwandten Produkten etc., besteht der Verwaltungsrat aus folgenden Mitgliedern: Albert David, Bankdirektor, Präsident; Karl Kromer, Direktor, Sekretär, und Traugott Stauber-Schweighauser, Partikular, alle von und in Basel.

22. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische Gesellschaft für Anlagewerte**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1922, Seite 1159), Ankauf, Uebernahme, Belichung, Verkauf, Umtausch etc. von Anlagepapieren etc., ist Alphons Simonius-Blumer, Präsident, infolge Todes ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Der Verwaltungsrat der Gesellschaft besteht aus folgenden Mitgliedern: Friedrich Frey-Bourquin, Bankier, Präsident, von und in Basel; Jules Dreyfus-Brodsky, Bankier, Vizepräsident, von und in Basel; Leopold Dubois, Bankier, von Le Locle, in Basel; Dr. Eduard Nüscherer, Bankdirektor, von Zürich, in Basel; Robert de Pury, Bankdirektor, von und in Neuchâtel; Charles Schlumberger-Vischer, Bankier, von und in Basel; Niklaus Stüssy, Bankdirektor, von Linthal (Glarus), in Basel; Benedikt Vischer-Kocchlin, Bankier, von und in Basel; Fritz Zahn-Geigy, Bankier, von und in Basel.

Technische Artikel. — 23. Juni. Karl Ernst Kern-Jenni, von und in Basel, und Karl Franz Heim, von Basel, in Freidorf b. Muttenz (Baselland), haben unter der Firma **Kern & Cie.**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juli 1922 beginnt. Fabrikation und Handel in technischen Artikeln. Nauenstrasse 8.

Agenturen und Kommission. — 23. Juni. Die Firma **Léon Levy**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 72 vom 27. März 1918, Seite 494), Agenturen und Kommission, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

23. Juni. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische Nationalbank**, in Bern, ist die für ihre Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 82 vom 7. April 1922, Seite 671) an den Direktor Karl Henri Veillard erteilte Unterschrift infolge dessen Todes erloschen. An seine Stelle ist zum Direktor der Zweigniederlassung Basel ernannt worden der bisherige Subdirektor Friedrich Schuner, von Oberbalm (Bern), in Basel. Dieser ist befugt, mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten kollektiv die Unterschrift für die Zweigniederlassung zu führen.

23. Juni. Unter dem Namen Hilfskasse «Frankonia» für die Arbeiter der Firma **Heinrich Franck Söhne Aktiengesellschaft** ist in Basel am 13. Mai 1922 eine Stiftung errichtet worden. Stifterin ist die Firma **Heinrich Franck Söhne Aktiengesellschaft**. Die Stiftung ist dazu bestimmt, aus den Erträgen des Stiftungsvermögens den Arbeitern und Arbeiterinnen der Firma **Heinrich Franck Söhne Aktiengesellschaft** oder ihren Hinterbliebenen in Fällen unverschuldeter Notlage, Krankheit, Unglück in der Familie oder im Falle des Alters Unterstützungen zu gewähren. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, bestehend aus den im Handelsregister als zeichnungsberechtigt eingetragenen ordentlichen Verwaltungsratsmitgliedern der Stifterin. Der Unterstützungsausschuss gemäss Art. 8 der Stiftungsurkunde wird vorläufig nicht gebildet. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Stiftung führt der vom Stiftungsrat ernannte Vorsitzende. Zum Vorsitzenden des Stiftungsrates ist ernannt worden: Karl Schöpfer, Fabrikdirektor, von und in Basel, welcher somit die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Stiftung führt.

Bureau-maschinen. — 23. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **H. O. Wöringer & Co.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 52 vom 3. März 1922, Seite 394), Handel und Vertretung in Bureau-maschinen, hat ihren Sitz nach Genf verlegt. Die Firma ist daher in Basel erloschen.

23. Juni. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Bau- und Wohnungsgenossenschaft im Langen Lohn**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 136 vom 29. Mai 1920, Seite 1006), sind ausgeschieden: der Vizepräsident **Heinrich Rohr-Duthaler**, Emil Angst-Anderwert, Numa Diacon-Sutter, Léon Stern-Nauer und Blasius Walter. Die Unterschrift des **Heinrich Rohr-Duthaler** ist damit erloschen. Des fernern ist die Unterschrift des Kassiers **Ludwig Groschopf** erloschen, er verbleibt aber als Mitglied des Vorstandes. Sodann ist der bisherige Aktuar **Ernst Arnold-Gafner** zum Vizepräsidenten und das bisherige Vorstandsmitglied **Walter Schenker-Klopfenstein**, Gerichtsbeamter, von und in Basel, zum Kassier gewählt worden. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv zu zweien mit dem Aktuar oder dem Kassier. Neu in den Vorstand wurden gewählt: **Arnold Müller-Dietiker**, Lehrer, zum Aktuar; **Eugen Brenneisen-Roth**, Buchhalter, **August Cherbuin-Kundert**, Maschinenmeister, **Johann Keller-Leiser**, Polizeikorporal, **Wilhelm Kradolfer-Fügli**, Lehrer, alle von und in Basel, und **Theodor Lüdlin-Koebelé**, Postbeamter, von Ramlinsburg (Baselland), in Basel.

Landesprodukte. — 24. Juni. Die Firma **Louis Studer**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 74 vom 28. Mai 1919, Seite 523), Handel in Landesprodukten, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

24. Juni. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Baugenossenschaft Produktion**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 315 vom 26. Dezember 1921, Seite 2499) ist der Schriftführer **Joseph Weber** ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. An dessen Stelle ist zum Schriftführer gewählt worden **Emil Ryser**, Bauführer, von und in Basel. Dieser zeichnet namens der Genossenschaft kollektiv mit je einem andern Mitglied des Vorstandes.

24. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der **Motorkultur A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 258 vom 4. November 1915, Seite 147), Verwertung von Erfindungen auf dem Gebiete der Motorkultur etc., ist **Albert Darier** ausgeschieden, dessen Unterschrift ist damit erloschen. Der Verwaltungsrat setzt sich nunmehr aus folgenden Personen zusammen: **Dr. Armin ImObersteg**, Advokat, von und in Basel; **Konrad von Meyenburg**, Ingenieur, von Schaffhausen, in Basel; **August Grunder**, Ingenieur, von und in Basel, und **Max Bloch**, Ingenieur, von und in Basel.

24. Juni. Die Firma **Carl Renner, Delta Film**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1922, Seite 151), Film-Verleih, Fabrikation und Vertrieb in kinematographischen Films, ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1922. 24. Juni. Aktiengesellschaft **Schweizerische Industrie-Gesellschaft (Société Industrielle Suisse)**, in Neuhausen (S. H. A. B. Nr. 234 vom 22. September 1921, Seite 1855). Der Verwaltungsrat dieser Gesellschaft besteht aus folgenden Personen: **Hermann Frey**, Fabrikant, Präsident, dem die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft erteilt ist; **Conrad Habicht-Oechslin**, Privatier; beide von und in Schaffhausen; **Dr. Roman Abt**, Ingenieur, von Bünzen (Aargau), in Luzern; **Dr. Albert Ammann**, Ständerat, Rechtsanwalt; **Robert Neher**, Privatier; **Dr. Carl Spahn**, Rechtsanwalt; diese drei von und in Schaffhausen; und **Ernst Schmidheiny**, Industrieller, von Balgach, in Heerbrugg (St. Gallen).

25. Juni. Aktiengesellschaft **Schweizerische Seil-Industrie**, vormals **C. Oechslin zum Mandelbaum (Corderie Industrielle Suisse, ci-devant C. Oechslin zum Mandelbaum)**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 181 vom 22. Juli 1921, Seite 1491). Dem Verwaltungsrat gehören, ausser dem zeichnungsberechtigten Präsidenten, **Johann Tanner**, Waiseninspektor, von Beringen und Schaffhausen, und dem zeichnungsberechtigten Geschäftsführer, **Oscar Oechslin**, Ingenieur, von Schaffhausen; beide in Schaffhausen, noch an: **Carl Oechslin**, Ingenieur, von Schaffhausen, in Zürich.

Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Kutm

1922. 23. Juni. **Aluminiumwarenfabrik Gontenschwil A. G.**, in Menziken (S. H. A. B. 1922, Seite 672). **Wilhelm Sutter** ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Das Recht zur vollen Kollektivunterschrift wurde dem neuen Präsidenten des Verwaltungsrates **Carl Weber-Landolt**, Ingenieur, von und in Menziken, erteilt.

Bezirk Laufenburg

23. Juni. Die von der Firma **Kraftwerk Laufenburg**, in Laufenburg (S. H. A. B. 1921, Seite 2040), an **Ernst Kabel** erteilte Procura ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino Ufficio di Locarno

1922. 1° aprile. La società anonima **Fabbriche riunite di acque gasose**, in Locarno (F. u. s. di c. del 13 giugno 1913, n° 151, pagina 1095), nelle assemblee del 24 gennaio 1920 e 28 gennaio 1922, ha riveduto i propri statuti modificandoli come segue: Art. 1°. Sotto la ragione sociale **Unione S. A. Fabbriche riunite di liquori, sciroppi ed acque gasose**. Commercio di coloniali, è costituita una società anonima, con sede in Locarno. Art. 2. Scopo della società è la fabbricazione e la vendita di liquori, sciroppi ed acque gasose, nonché il commercio di coloniali. La società potrà pure occuparsi del commercio di generi affini e fondare succursali in qualunque località del cantone. Art. 4. Il capitale sociale è di fr. 150.000 (centocinquanta mila franchi), suddiviso in 1500 azioni nominative di fr. 100 (cento) l'una. Il medesimo può essere aumentato dietro deliberazione dell'assemblea generale degli azionisti. Nella sottoscrizione sarà riservato il diritto di prelazione ai vecchi azionisti. Art. 22. Il consiglio di amministrazione è composto di tre a cinque membri, che stanno in carica tre anni e sono sempre rieleggibili. Il capitale è stato aumentato da fr. 100.000 a fr. 150.000, mediante l'emissione di 500 nuove azioni nominative da cento franchi, interamente sottoscritte e liberate. Il consiglio di amministrazione è composto attualmente di quattro membri cioè persone di **Attilio Rimoldi**, direttore di banca, da e domiciliato in Locarno; **Ercim Beretta** fu **Giovanni**, industriale, da Mergoscia, domiciliato a Muralto; **Carlo Rimoldi** fu **Luigi**, privato, da Locarno, domiciliato a Minusio, e **Giuseppe Guglielmoni** di **Antonio**, da Campo V. M., negoziante, domiciliato a Locarno. In base alla deliberazione 12 marzo 1922 del consiglio di amministrazione, la società resta vincolata dalla firma collettiva del presidente **Attilio Rimoldi** e del direttore **Carlo Gilà**, già nominato precedentemente e confermato, oppure da quella di una di loro con un membro del consiglio.

Ufficio di Lugano

22 giugno. Con decisione del 17 maggio 1922, la società anonima **Società della Ferrovia Lugano Monte S. Salvatore**, con sede in Lugano (F. u. s. di c. n° 163 del 25 giugno 1920, pag. 1214 e precedenti), ha modificato l'art. 1° degli statuti, a seguito di che la sede della società è stata trasferita da

Lugano a Calprino. Nessun'altra modificazione statutaria è stata decisa. Si notifica pure, che a seguito del decesso di Francesco-Giuseppe Bucher, lo stesso ha cessato di far parte del consiglio di amministrazione.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Meunerie et vermicellerie. — 1922. 23 juin. La raison **Albert Müller**, meunerie et vermicellerie, à Bex (F. o. s. du e. du 14 septembre 1920), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Hôtel-pension. — 23 juin. La raison **Rosa Gaiiv-Ravcini**, exploitation de l'Hôtel-Pension «Mont-Riant», à Leysin (F. o. s. du e. des 2 juillet 1919 et 25 avril 1921), est radiée d'office ensuite de faillite de la titulaire.

Bureau de Lausanne

Primeurs. — 20 juin. Le chef de la maison **Ernest-M. Vetrano**, à Lausanne, est Ernest-Marie Vetrano, d'Italie, à Lausanne. Primeurs en gros. Avenue du Tribunal Fédéral 9.

21 juin. Le chef de la maison **Auguste Marsens, Ateliers d'Arts Graphiques «Lithos»**, à Lausanne, est Auguste Marsens, de Renens, à Lausanne. Lithographie, typographie et cartonnages. Rue du Jura 9.

Marchand grainier. — 22 juin. Le chef de la maison **Boude-Gallay**, à Lausanne, est Henri Boude allié Gallay, originaire de France, à Lausanne. Cette maison reprend la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison **Ph. Gallay**, à Lausanne, marchand grainier et épicerie (F. o. s. du e. du 9 juin 1910), qui est ainsi radiée. Marchand grainier. Magasin: Rue de l'Alé 16.

22 juin. La procuration conférée à **Alfred-Charles-Auguste Petter** par la société anonyme **Lithos S. A., Arts graphiques réunis**, à Lausanne (F. o. s. du e. du 24 mai 1921), est éteinte et radiée.

22 juin. **Société des tramways lausannois**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du e. du 23 août 1920). Le conseil d'administration est composé comme suit: Max de Céréville, de Paudex, directeur de la Société d'assurances «La Suisse», à Lausanne, président; Louis-Henri Bornand, de Ste-Croix, colonel commandant de corps, à Lausanne, vice-président; Robert Bourgeois, de Courtilles, directeur T. L., à Lausanne, secrétaire; Alphonse Dubuis, de Corbeyrier, conseiller d'Etat, à Lausanne; Henri Simon, de Ste-Croix, conseiller d'Etat, à Lausanne; Auguste Bessat, de Lutry et Forel, propriétaire-vigneron, à Lutry; Alois Cherpillod, de Vucherens, syndic, à Moudon; Ernest Correvon, d'Yverdon, avocat, à Lausanne; Arthur Freymond, de St-Cierges, syndic, à Lausanne; Emile Gorjat, de Cully, ingénieur, à Lausanne; Ferdinand Jomini, de Payerne, banquier, à Lausanne; Eugène Lavanchy, de Montpreveyres, Riex et Lutry, agriculteur, à Montpreveyres; Paul Maillefer, de Ballaigues, conseiller national, à Lausanne; Marius Milliquet, syndic, de et à Pully; Gustave Muller, syndic, de et à Savigny; Paul Rosset, de Cerniaz, municipal, à Lausanne, et Alfred Schatzmann, de Thoune, ingénieur, à Lausanne; ces quatorze derniers membres. Ont la signature sociale au nom de la société, collectivement à deux: Max de Céréville, président; Louis-Henri Bornand, vice-président; Emile Gorjat, administrateur et membre de la délégation, et Robert Bourgeois, tant en sa qualité de directeur que de secrétaire du conseil; tous déjà inscrits. La signature conférée à Auguste Gaillard est éteinte et radiée.

Marchandises de diverse nature. — 23 juin. La maison **Noverraz-Bertschy**, à Lausanne, représentation de marchandises de divers nature (F. o. s. du e. des 3 octobre 1919 et 9 mai 1921), échange sa raison commerciale en celle de **Noverraz-Bertschy «Sandas»**.

Combustibles. — 23 juin. La société en nom collectif **Barblan et Meylan**, à Lausanne, combustibles (F. o. s. du e. du 24 juillet 1908), confère procuration à **Emile Cruchon**, de Bereher, à Lausanne.

23 juin. **Banque Cantonale Vaudoise**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du e. du 24 février 1922). Les administrateurs **Paul Juat** et **Isaac Bourgoz** étant décédés, la signature qui leur avait été conférée est ainsi éteinte et radiée.

Épicerie, mercerie, etc. — 23 juin. La raison **E. Bovey**, à Romanel sur Lausanne, épicerie, mercerie, tabacs et cigares (F. o. s. du e. du 27 février 1883), est radiée pour cause de décès du titulaire.

Modes. — 24 juin. La raison **Melle M. Rohrbach**, à Lausanne, modes (F. o. s. du e. du 4 juillet 1892), est radiée pour cause de décès de la titulaire.

Bureau de Vevey

22 juin. La **Société indépendante de Secours mutuels de la Croix Bleue vaudoise**, société coopérative dont le siège est à Montreux (F. o. s. du e. du 7 octobre 1921, n° 247, page 1950), fait inscrire que, dans son assemblée générale du 22 janvier 1922, elle a révisé ses statuts et apporté les modifications suivantes aux faits publiés à ce jour: Son champ d'activité est le canton de Vaud. L'article 3 des conditions d'admission est modifié comme suit: «Le candidat ne doit pas être assuré à une autre caisse-maladie pour les soins médicaux et pharmaceutiques, ou à plus d'une autre caisse-maladie pour une indemnité de chômage; en outre, il ne doit pas se trouver dans des conditions telles que l'assurance devienne pour lui une source de gain. Le fonds social se compose: D'une caisse de secours alimentée par les cotisations des sociétaires, les amendes, les subsides; d'un fonds de réserve alimenté par les dons et legs, les intérêts annuels, l'excédent éventuel des exercices. Les organes de la société sont: l'assemblée générale; le comité; la commission d'arbitrage; les vérificateurs des comptes. La société est valablement engagée, vis-à-vis des tiers, par la signature collective du président et vice-président ou vice-président et caissier ou président et caissier. La révision a porté encore sur d'autres articles des statuts non soumis à publication. Ces statuts abrogent ceux du 10 mars 1918.

22 juin. Les raisons suivantes sont radiées d'office:

Tissus, confections, chaussures. — **H. Berthoud, négt.**, à la Tour-de-Peilz, tissus, confections et chaussures (F. o. s. du e. du 29 décembre 1899, n° 401, page 1614), ensuite de décès du titulaire.

Café-restaurant. — **A. Decoppet**, à la Tour-de-Peilz, Café-restaurant de la Gare (F. o. s. du e. du 25 avril 1907, n° 107, page 735), ensuite de décès de la titulaire.

Cuir, écorces et suifs. — **J. Laphin et Lollère**, société en nom collectif, dont le siège était à Genève, succursale de Vevey, cuirs, écorces et suifs (F. o. s. du e. du 16 avril 1895, n° 102, page 432), ensuite de radiation du siège principal en date du 7 avril 1913.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de St-Maurice

1922. 23 juin. La **Société coopérative de consommation de Saillon**, à Saillon (F. o. s. du e. du 1^{er} août 1910, n° 198, page 1382), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 20 décembre 1914. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Exploitations forestières, bois et charbons. — 23 juin. La société en nom collectif **C. Gross, notaire, et H. Gay-Balmaz, à St-Maurice**

(F. o. s. du e. du 11 juillet 1921, n° 171 page 1403), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

23 juin. Sont radiées d'office ensuite d'ordonnance du 17 juin 1922 du Département de justice et police du Valais les raisons suivantes:

La société coopérative **Société pour l'utilisation des forces motrices de la Dranse de Bagnes**, à Martigny-Ville (F. o. s. du e. du 19 août 1904, n° 323, page 1290).

La société anonyme **Société anonyme des carrières d'ardoises d'Isérables**, à Riddes (F. o. s. du e. du 29 mai 1884).

La société anonyme **La Valaisanne, fabrique de verres de montres** à Monthey, à Monthey (F. o. s. du e. du 11 janvier 1907, n° 8, page 53).

23 juin. **Société Coopérative de Consommation de Monthey et environs la Ménégère**, à Monthey (F. o. s. du e. du 20 mai 1915, n° 115, page 691). La direction est actuellement composée de **Alfred Yersin**, agriculteur, de **Rougemont**; **Otto Brunner**, mécanicien, de **Bassersdorf**; **Maurice Voisin**, comptable, de **Collombey-Muraz**; **Alphonse Venthey**, comptable, de **Dorénaz**, et **Jules Bussin**, comptable, de **Monthey**; tous domiciliés à **Monthey**. Ont la signature sociale: **Otto Brunner**, **Alphonse Venthey** et **Maurice Voisin**. Ils engagent la société en signant à deux. Sont radiés les signatures de **Charles Bauer**, **Angelo Christina** et **Otto Boos**.

24 juin. En assemblée générale du 25 août 1912, la **Société coopérative de consommation d'Isérables et environs**, à Isérables (F. o. s. du e. du 28 juillet 1910, n° 195, page 1366), a modifié ses statuts sur un unique point qui n'est pas sujet à publication. Le conseil d'administration est actuellement composé de **Albano Cretenand**, agriculteur, président; **Casimir Fort**, agriculteur, secrétaire; **Maximin Duc**, agriculteur; **Alfred Gillioz**, de **Pierre**, agriculteur, et **Pierre Gillioz**, de **Daniel**, agriculteur, membres; tous de et à **Isérables**. Est éteinte et radiée la signature de **Alfred Gillioz**, président.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Cadrams. — 1922. 20 juin. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 14 juin 1922, les actionnaires de **Soldanelle S. A.**, société anonyme ayant son siège à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du e. du 1^{er} juin 1921, n° 137), ont modifié les art. 21 et suivants des statuts sociaux, en ce sens que l'administration est désormais confiée à deux administrateurs, lesquels engagent la société par leur signature apposée collectivement. Il n'est apporté aucune autre modification aux statuts. Les administrateurs sont: **Edmond Quailé**, originaire de la Brévine, fabricant de cadrams (déjà inscrit); **Albert Fasnacht**, originaire de Montilier (Fribourg), fabricant de cadrams (nouveau); tous deux domiciliés à la Chaux-de-Fonds. Le siège de la société est actuellement transféré Rue du Manège 19-21.

Société immobilière. — 20 juin. Sous la raison **S. A. Rue Numa Droz 139** il a été constitué, à la Chaux-de-Fonds, une société anonyme. Les statuts portent la date du 16 juin 1922. La société a pour objet l'acquisition de l'immeuble Rue Numa Droz 139, formant l'art. 5779 du Cadastre de la Chaux-de-Fonds, de la société en nom collectif **Riva frères** pour le prix de fr. 105,000, son louage, sa gestion, sa vente. La durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 12,000, divisé en douze actions de mille francs, nominatives. Les publications intéressant la société ont lieu dans le journal **l'Impartial** paraissant à la Chaux-de-Fonds. La gestion des affaires sociales est confiée à un ou plusieurs administrateurs; vis-à-vis des tiers la société est représentée par un administrateur et liée par sa signature au nom de la société. Ont été nommés administrateurs: **Bernard Thevenaz**, industriel, de **Bullet** (Vaud), et **Paul Wulleumier**, industriel, de la Sagne; tous deux domiciliés à la Chaux-de-Fonds. Bureaux: Rue Numa Droz 139.

Lithographie, imprimerie, etc. — 22 juin. Sous la raison **Graphie S. A.**, il a été constitué une société anonyme ayant son siège à la Chaux-de-Fonds. Les statuts portent la date du 21 juin 1922. Cette société a pour but l'exploitation d'un atelier d'arts graphiques (lithographie, imprimerie, etc.). La durée de la société est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 25,000, divisé en 50 actions de fr. 500 chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est représentée par un seul administrateur qui est **Eugène Berthoud**, originaire de **Fleurier**, imprimeur-lithographe, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Siège social: Rue du Parc n° 47.

Genève — Genève — Ginevra

1922. 22 juin. Dans son assemblée générale extraordinaire du 12 juin 1922, dont procès-verbal a été dressé par **M^e Adrien Jeandin**, notaire, à Genève, la **Société Immobilière Paix et Navigation**, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du e. du 16 février 1922, page 289), a nommé comme seul administrateur **Adrien Tobler**, boucher, du **Petit-Saonnex**, à Genève, en remplacement de **Humbert Sésiano**, démissionnaire, lequel est radié.

Ferblanterie. — 22 juin. La société en nom collectif dissoute **F. Grasset et Debrat en liq^{on}**, entreprise de ferblanterie, plomberie, zinguerie, couverture et installations sanitaires, à Genève (F. o. s. du e. du 4 décembre 1920, page 2301), est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

Commerce, commission, etc. — 22 juin. La société en commandite **B. Bandini et C^o**, commerce, commission et représentation de primeurs et produits alimentaires en gros, à Genève (F. o. s. du e. du 28 mars 1922, page 584), est déclarée dissoute depuis le 15 juin 1922. Son actif et son passif sont repris par l'associé gérant «**Bandini**» à Genève (F. o. s. du e. du 21 juin 1922, page 1210), cette société est radiée.

22 juin. **L'Omnia S. A. pour le commerce des huiles, benzines, produits chimiques et industriels**, ayant son siège à **Chêne-Bourg** (F. o. s. du e. du 3 juin 1919, page 951), a, dans son assemblée générale du 19 juin 1922, dont procès-verbal a été dressé par **M^e Adrien Picot**, notaire, à Genève, modifié ses statuts en ce sens que les communications et convocations seront dorénavant valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Dans la même assemblée **Albert Vassali**, négociant, des et aux **Eaux-Vives**, et **Adolf de Jongh**, industriel, de nationalité hollandaise, domicilié à **Londres**, ont été nommés comme nouveaux administrateurs. Le conseil d'administration se trouve donc composé des deux sus-nommés et de **Léon Meynet**, négociant, de Genève, à **Chêne-Bougeries**, et de **Robert Marchand**, régisseur, de et à Genève (déjà inscrits).

23 juin. **Charles Rochat**, seul administrateur des six sociétés anonymes ci-après mentionnées, est régisseur, de Genève, y domicilié.

Société immobilière de Saint-Jean, ayant son siège au **Petit-Saonnex** (F. o. s. du e. du 5 mars 1918, page 395).

Société Immobilière de la rue de la Baillive, ayant son siège à **Plainpalais** (F. o. s. du e. du 30 mai 1913, page 991).

Société Immobilière rue du Beivédère N° 3, ayant son siège à **Genève** (F. o. s. du e. du 24 mai 1912, page 938).

Société Immobilière Cité N° 13, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 5 août 1915, page 1082).

Société anonyme La Vue du Salève, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 5 mars 1914, page 372).

Société Immobilière Léman-Nouvelle ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 décembre 1914, page 1939).

Droguerie, etc. — 23 juin. La société en nom collectif F. Bastard et Cie, commerce de droguerie et produits chimiques en gros, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 19 février 1920, page 301), est déclarée dissoute depuis le 1^{er} juillet 1921. Son actif et son passif sont repris par Galopin, Erni, Bastard et Cie, Drogueries Réunies, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 16 février 1922, page 288), cette société est radiée.

Droguerie, etc. — 23 juin. La société en nom collectif Galopin et Erni, commerce de droguerie en gros et fabrique de vernis à l'enseigne: «Au Mortier d'Or», au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 18 juillet 1919, page 1273), est déclarée dissoute depuis le 1^{er} juillet 1921. Son actif et son passif sont repris par Galopin, Erni, Bastard et Cie, Drogueries Réunies, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 16 février 1922, page 288), cette société est radiée.

23 juin. La Société Immobilière Rue de Carouge 29, société anonyme dont le siège est à Plainpalais (F. o. s. du c. du 8 octobre 1915, page 1356), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 16 juin 1922, dont procès-verbal authentique a été dressé par Me Ernest-Léon Martin, notaire, à Genève, modifié ses statuts dans ce sens que sauf le cas où l'administration est confiée à un administrateur unique qui oblige alors la société par sa seule signature, le conseil d'administration détermine de quelle manière la société est engagée vis-à-vis des tiers et confère à ses administrateurs ou à des fondés de pouvoirs toutes signatures individuelles ou collectives. Le conseil d'administration est composé de Eugène Corte, architecte, italien, à Genève (déjà inscrit); David Broliet, régisseur, de Genève, à Onex, et André-Louis Duprier, représentant, de et à Genève. Le conseil d'administration a décidé que la société serait engagée vis-à-vis des tiers: 1. par Eugène Corte, désigné comme administrateur-délégué et signant seul; 2. par les deux autres administrateurs signant collectivement.

23 juin. La Société Immobilière Rue de Carouge-Sources, société anonyme dont le siège est à Plainpalais (F. o. s. du c. du 8 octobre 1915, page 1356), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 16 juin 1922, dont procès-verbal authentique a été dressé par Me Ernest-Léon Martin, notaire, à Genève, modifié ses statuts dans ce sens que sauf le cas où l'administration est confiée à un administrateur unique qui oblige alors la société par sa seule signature, le conseil d'administration détermine de quelle manière la société est engagée vis-à-vis des tiers et confère à ses administrateurs ou à des fondés de pouvoirs toutes signatures individuelles ou collectives. Le conseil d'administration est composé de Eugène Corte, architecte, italien, à Genève (déjà inscrit); David Broliet, régisseur, de Genève, à Onex, et André-Louis Duprier, représentant, de et à Genève. Le conseil d'administration a décidé que la société serait engagée vis-à-vis des tiers: 1. par Eugène Corte, désigné comme administrateur-délégué et signant seul; 2. par les deux autres administrateurs signant collectivement.

23 juin. La Société Immobilière Haute-Vue, société anonyme dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 17 octobre 1910, page 1792), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 17 juin 1922, dont procès-verbal authentique a été dressé par Me Ernest-Léon Martin, notaire, à Genève, modifié ses statuts dans ce sens que sauf le cas où l'administration est confiée à un administrateur unique qui oblige alors la société par sa seule signature, le conseil d'administration détermine de quelle manière la société est engagée vis-à-vis des tiers et confère à ses administrateurs ou à des fondés de pouvoirs toutes signatures individuelles ou collectives. Le conseil d'administration est composé de Eugène Corte, architecte, italien, à Genève (déjà inscrit); Armand-Paul-Eugène Martin, régisseur, de Presinge, à Genève, et André-Louis Duprier, représentant, de et à Genève. Le conseil d'administration a décidé que la société serait engagée vis-à-vis des tiers: 1. par Eugène Corte, désigné comme administrateur-délégué et signant seul; 2. par les deux autres administrateurs signant collectivement.

23 juin. La Société Immobilière Riant-Cour, société anonyme dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 17 octobre 1910, page 1792), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 17 juin 1922, dont procès-

verbal authentique a été dressé par Me Ernest-Léon Martin, notaire, à Genève, modifié ses statuts dans ce sens que sauf le cas où l'administration est confiée à un administrateur unique qui oblige alors la société par sa seule signature, le conseil d'administration détermine de quelle manière la société est engagée vis-à-vis des tiers et confère à ses administrateurs ou à des fondés de pouvoirs toutes signatures individuelles ou collectives. Le conseil d'administration est composé de Eugène Corte, architecte, italien, à Genève (déjà inscrit); Armand-Paul-Eugène Martin, régisseur, de Presinge, à Genève, et André-Louis Duprier, représentant, de et à Genève. Le conseil d'administration a décidé que la société serait engagée vis-à-vis des tiers: 1. par Eugène Corte, désigné comme administrateur-délégué et signant seul; 2. par les deux autres administrateurs signant collectivement.

23 juin. La Société Immobilière Beau-Regard, société anonyme dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 17 octobre 1910, page 1792), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 17 juin 1922, dont procès-verbal authentique a été dressé par Me Ernest-Léon Martin, notaire, à Genève, modifié ses statuts dans ce sens que sauf le cas où l'administration est confiée à un administrateur unique qui oblige alors la société par sa seule signature, le conseil d'administration détermine de quelle manière la société est engagée vis-à-vis des tiers et confère à ses administrateurs ou à des fondés de pouvoirs toutes signatures individuelles ou collectives. Le conseil d'administration est composé de Eugène Corte, architecte, italien, à Genève (déjà inscrit); Armand-Paul-Eugène Martin, régisseur, de Presinge, à Genève, et André-Louis Duprier, représentant, de et à Genève. Le conseil d'administration a décidé que la société serait engagée vis-à-vis des tiers: 1. par Eugène Corte, désigné comme administrateur-délégué et signant seul; 2. par les deux autres administrateurs signant collectivement.

Diplomierung von Gold-, Silber- und Platin-Probierrern

Auf Grund des Ergebnisses der an der eidg. Technischen Hochschule in Zürich vom 12. bis 17. Juni 1922 abgehaltenen Prüfungen erteilt das unterzeichnete Departement das eidgenössische Diplom als beeidigter Gold-, Silber- und Platin-Probiierer (Essayeur-juré) den Herren Marcel Argand in Genf, Adolf Bühlmann in Biel, Léon Chalet in La-Chaux-de-Fonds, Hermann Itten in Carouge (Genf), Paul Messerli jun. in Schaffhausen.

Bern, den 24. Juni 1922.

Eidg. Finanzdepartement
Amt für Gold- und Silberwaren.

Contrôle des ouvrages d'or et d'argent — Diplôme d'essayeur-juré

A la suite des examens qui ont eu lieu à l'Ecole polytechnique suisse, à Zurich, du 12 au 17 juin 1922, le Département soussigné a délivré le diplôme fédéral d'essayeur-juré pour les matières d'or, d'argent et de platine à MM. Marcel Argand à Genève, Adolphe Bühlmann à Bienne, Léon Chalet à La Chaux-de-Fonds, Hermann Itten à Carouge (Genève), Paul Messerli fils, à Schaffhouse.

Berne, le 24 juin 1922.

Département fédéral des Finances
Bureau des matières d'or et d'argent.

Berninabahn

Auf das Gesuch der Berninabahn um Bewilligung der Einberufung einer Gläubigerversammlung im Sinne der Verordnung betr. die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918, 25. April 1919, 20. September und 28. Dezember 1920 hat die Schuldbetreibungs- und Konkurskammer des Bundesgerichts am heutigen Tage der Gesuchstellerin eine Stundung im Sinne von Art. 55 ff. des Bundesgesetzes über die Verpfändung und Zwangsliquidation von Eisenbahn- und Schiffahrtsunternehmungen vom 25. September 1917 bewilligt.

Lausanne, den 22. Juni 1922.

Der Präsident der Schuldbetreibungs- und Konkurskammer
des Bundesgerichts: Jaeger.

Aktiengesellschaft Kraftübertragungswerke Rheinfelden

Aktiva

Bilanz für das siebenundzwanzigste Geschäftsjahr, abgeschlossen auf 31. Dezember 1921

Passiva

	Mk.	Pf.		Mk.	Pf.
Wasserwerk-Anlage Rheinfelden	4,096,016	88	Aktien-Kapital	12,000,000	—
Wasserwerk-Anlage Wyhlen	15,595,541	29	Gesetzlicher Reservefonds	—	—
Dampfwerk Rheinfelden	195,516	17	Wohlfahrts-Einrichtungen	275,000	—
Dampfwerk Wyhlen	797,033	46	Obligationen-Kapital Ausgabe von 1901 (rückzahlbar bis 1932)	2,329,560	—
Gebäude	3,000,536	95	Obligationen-Kapital Ausgabe von 1908 (rückzahlbar bis 1928)	5,062,500	—
Badisches Industrie-Gelände	421,875	38	Obligationen-Kapital Ausgabe von 1912 (rückzahlbar bis 1928)	2,025,000	—
Schweiz. Industrie-Gelände	24,829	09	Grundstück-Hypotheken	2,224,000	—
Leitungsnetze	2,433,530	86	Werkerhaltung	1,000,000	—
Transformatoren	233,630	74	Ausgeloste Obligationen (noch nicht zur Einlösung eingereicht)	377,185	80
Einrichtungsgegenstände und Fahrzeuge	1	—	Obligationen-Zinsen	327,120	53
Elektrizitätsmesser	318,567	28	Dividenden (noch nicht eingelöste Dividenden)	353,560	—
Betriebsstoffe	199,296	98	Gläubiger (Frankenverpflichtungen und sonstige)	47,936,609	06
Waren	704,989	80			
Versicherungen (vorausbezahlte Prämien)	124,214	92			
Wertpapiere	184,802	—			
Kasse	76,299	35			
Schuldner	29,051,774	32			
Währungs-Verlust-Ausgleich	15,466,896	05			
Verlust	984,582	87			
	73,910,535	39		73,910,535	39
Soll					
			Gewinn- und Verlustrechnung auf 31. Dezember 1921		
				Haben	
Verlust-Vortrag von 1920	1,307,889	07	Allgemeiner Betrieb	18,167,118	39
Handlungs-Unkosten	2,520,885	—	Verschiedene Einnahmen	667,829	53
Währungsverluste	12,944,813	31	Verlust	984,582	87
Obligationen-Zinsen	423,767	70			
Zinsbogensteuer	54,461	29			
Zinsen	17,714	42			
Fonds für Wohlfahrts-Einrichtungen: Einlage	50,000	—			
Werkerhaltung	1,000,000	—			
Abschreibungen	1,500,000	—			
	19,819,530	79		19,819,530	79

Aus dem Aufsichtsrat ist wegen Ablebens Herr Leopold Aschenheim, Charlottenburg, ausgeschieden.
Badisch-Rheinfelden, den 3. Juni 1922.

Kraftübertragungswerke Rheinfelden,
Der Vorstand: Dr. R. Haas.

Société des Chaux & Ciments de la Suisse Romande, à Lausanne

Actif

Bilan au 31 décembre 1921 (Approuvé par l'Assemblée générale du 22 juin 1922.)

Passif

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Caisse	6,606	75	Capital-actions	4,000,000	—
Banques et Banquiers	210,856	45	Fonds de réserve	35,000	—
Débiteurs	222,456	—	Dettes hypothécaires	132,000	—
Portefeuille	3,378,330	—	Banques, emprunts divers	1,702,987	15
Immeubles et immobilisations	570,510	67	Fournisseurs, usines créancières	979,530	35
Compte d'ordre	93,000	—	Créanciers	77,578	07
Marchandises et sacherie	1,603,134	10	Compte d'ordre	93,000	—
Usines, comptes débiteurs	523,855	20	(A. G. 130)		
Banques, argent français au cours de 40 %	21,454	70			
Profits et pertes	389,891	70			
	7,020,095	57		7,020,095	57
Recettes	Compte de profits et pertes au 31 décembre 1921			Dépenses	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Solde ancien	1,130	05	Frais généraux	184,633	10
Recettes diverses	185,145	—	Redevances, intérêts, escomptes et rabais	221,884	05
Marchandises	136,525	85	Amortissements	2,934	35
Intérêts, produit du portefeuille	146,758	90	Location des usines	450,000	—
Déficit	389,891	70			
	859,451	50		859,451	50

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Grèce

(Communication du Consulat général de Suisse à Athènes.)

La Presse grecque est unanime à reconnaître que la Grèce aussi traverse aujourd'hui une crise économique assez grave.

Indépendamment des causes générales qui ont très défavorablement influencé la situation, il existe des causes qui sont spéciales à la Grèce et qui ont contribué à rendre la crise plus aiguë.

La plus importante de toutes est la prolongation de l'état de guerre, entraînant à des charges extrêmement lourdes à supporter par un peuple mobilisé pendant à peu près dix années consécutives.

D'autre part, l'application récente à l'intérieur de l'emprunt forcé a contribué à l'augmentation du malaise économique du pays.

La réduction de moitié de la circulation monétaire ne pouvait en effet que restreindre, d'une manière sensible, les transactions de toutes natures.

Par suite de ces circonstances, les établissements financiers se sont trouvés dans la nécessité de se montrer plus serrés en affaires et la conséquence directe de cet état de choses fut une limitation marquée des facilités de crédits aux commerçants et aux industriels.

Une des principales causes de la crise est en outre la pénurie de change qui se fait sentir depuis quelque temps. Le Comité du Syndicat des Banques, voyant fortement diminuer ses disponibilités en change étranger et rencontrant les difficultés en ce qui concerne le renouvellement de ses stocks, s'est trouvé dans l'obligation d'accorder parcimonieusement de minimes quantités de change, ce qui paralyse le commerce extérieur du pays.

De grandes quantités de marchandises se trouvent en souffrance au Pirée. Les négociants qui les ont importées, se trouvent dans l'impossibilité d'en prendre livraison, faute de change. Ces importateurs se trouvent en outre obligés à payer des frais de stationnement très onéreux, malgré que les raisons pour lesquelles ils ne peuvent retirer leurs marchandises soient indépendantes de leur volonté; aussi la Chambre de Commerce du Pirée a-t-elle protesté et demandé que les importateurs soient exemptés de ces frais, lorsqu'il est dûment prouvé qu'ils ne peuvent retirer leurs marchandises faute de change.

La question du change fait l'objet de conférences entre le Ministre des Finances et les directeurs des Banques d'Athènes. On proposerait la solution suivante:

La Banque Nationale de Grèce ouvrirait au consortium pour le compte du gouvernement un crédit de 1 million de livres sterling, les autres banques mettraient de leur côté une certaine somme de change à la disposition du consortium et ces crédits permettraient à celui-ci d'accorder aux commerçants et industriels le change sur l'étranger dont ils ont un besoin urgent.

Une solution définitive de cette grave question n'est cependant pas encore intervenue.

La presse fait mention de certaines modifications qui devraient être apportées au règlement du consortium et qui prévoient notamment que les commandes de marchandises à l'étranger devraient être préalablement soumises à l'approbation du consortium.

On tâcherait ainsi à empêcher l'importation d'articles de luxe.

Le grave danger dont serait menacé l'exportation suisse par cette mesure est évident; aussi ne manque-t-il pas des voix autorisées qui déconseillent de chercher la solution par de semblables mesures.

Assurances. Aux termes de la copie d'un contrat du 3 décembre 1921 et d'un supplément du 19 décembre 1921, qui a été remis au bureau fédéral des assurances, la Société silésienne d'assurance contre l'incendie à Breslau a transféré volontairement tout le portefeuille des branches d'assurance exploitées par elle en Suisse, avec ses droits et obligations, à la Société nationale suisse d'assurance à Bâle. Le Conseil fédéral a approuvé ce transfert, jugeant les intérêts des créanciers suisses sauvegardés dans leur ensemble.

— **Consulats.** Arrêté du Conseil fédéral du 24 juin. Suivant une communication du consulat général du Paraguay à Berne, l'arrondissement consulaire de M. Walter Meyer, à qui l'exequatur a été accordé le 29 mai 1922 en qualité de consul du Paraguay à Lucerne, est étendu aux cantons d'Unterwald et de Soleure.

— M. Jorge Rio de la Loza, consul du Mexique à Berne, a été nommé en la même qualité à Genève, en remplacement de M. Ramon Lera, transféré en France.

Versicherungswesen. Laut einer beim eidg. Versicherungsamt eingereichten Abschrift eines Vertrages vom 3. Dezember 1921 und eines Nachtrages vom 19. Dezember 1921 überträgt die Schlesische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Breslau der Schweizerischen National-Versicherungs-Gesellschaft in Basel freiwillig den gesamten schweizerischen Bestand aller von ihr in der

Schweiz betriebenen Versicherungsweige mit allen Rechten und Pflichten. Dicsen Abtretungsvertrag erteilt der Bundesrat, nachdem die Interessen der Gesamtheit der schweizerischen Forderungsberechtigten als gewahrt erscheinen, die Zustimmung.

— **Konsulate.** Bundesratsbeschluss vom 24. Juni. Laut Mitteilung des Generalkonsulates von Paraguay in Bern ist der Konsulatskreis des Herrn Walter Meyer, der am 29. Mai 1922 das Exequatur als Konsul von Paraguay in Luzern erhalten hat, auf die Kantone Unterwalden und Solothurn ausgedehnt worden.

— Herr Jorge Rio de la Loza, Konsul von Mexiko in Bern, ist an Stelle des nach Frankreich versetzten Herrn Ramon Lera als Konsul von Mexiko in Genf ernannt worden.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

(Uebersetzungskurse vom 27. Juni an) — Cours de reduction à partir du 27 juin

Belgique fr. 43.80; Deutschland Fr. 1.60; Italie fr. 25.70; Oesterreich Fr. — 06; Grande-Bretagne fr. 24. —

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux

Nr. 25. Neue Beitritte. — 24. VI. 1922. — Nouvelets adhésions

Aarau: VI. 1876 Wespil, Carl, Ofen- und Tonwarenfabrik. Affoltern a. A.: VIII. 5270 Seeholzer, A., Musikinstrumente. Airolo: XI. 464 Azienda elettrica comunale. Appenzel: IX. 1982 Schweizerische Mobilien-Versicherungs-Gesellschaft, Hauptagentur. Basel: V. 5049 Adler, Albert, Bankgeschäft. — V. 5377 Adler, Emil, Sommergasse 37. — V. 15 Bankverein, Schweiz., Reiseschecks. — V. 5850 Bornstein, Saly. — V. 5393 Dietrich, Herrn. — Dr. med. — V. 5194 Frey, A., Kleiderfabrik, Verkaufsmagazin, Elisabethenstr. 5. — V. 5425 Kath. Männerchor. — V. 5853 Kleiner, August, Gundeldinger Casino. — V. 5278 Levy-Wahl, Léon, Wein und Spirituosen. — V. 5489 Pro Juventute, Schweiz. Stiftung, Bezirkskommission Basel-Stadt. — V. 2811 Schumler Thora Jünglingsverein. — V. 5663 Voellmy, E., Prediger. Bellevue: I. 1889 Wulleumier, Maurice, fabr. de eadrans. Bern: III. 4336 Grüniger, Carl, Chemisch-technische Produkte en gros. — III. 4338 Härry-Heitz, A., Ingenieur. — III. 4344 Herren, Gottfried, Schneidmeister. — III. 4340 Künzi, Rudolf, Vertretungen. — III. 2794 Meier, Heb., Manufakturwaren. — III. 4012 Rowing Club, Schweiz. Meisterschaftsregatta 1922. — III. 4343 Schraner, B., Installationsgeschäft. — III. 4324 Schweingruber-Weibel, A., Handels-Kontor. — III. 4335 Tanner, cigares en gros. — III. 4342 Tschanz, Marg. — III. 4323 Verwaltungskommission der stadtherischen Guttemperlogen. — III. 4331 Walther, Berthold, Velohandlung, Bümpliz. Blei: IVa. 1336 Gewerbeverband. Boudry: IV. 804 Berthoud, Alfred, denrées coloniales. Buchs (St. G.): IX. 1459 Kuhn, J., Buchdruckerei. Burg (Arg.): VI. 1700 Aeschbach-Eichenberger, Ad. Carouge: I. 1928 Castellano, Jos. A., ferblanterie, appareiller. La Chaux-de-Fonds: IVb. 796 Borel, Marc, Mme. — IVb. 718 Wenger, Alfred, fonctionnaire postal. Chur: X. 1191 Fussball-Club Chur, Spielplatzsammlung. — X. 1182 Jaeger-Dietrich, Schühhaus. Corelles (Neuchâtel): IV. 621 Pingeon, René, fabrique d'accordéons «Hercule». Delémont: IVa. 1333 Mercay, Ch., & J. Cretin, Auto-Garage. Dättigen: VI. 1873 Verband schweiz. Schreinermeister und Möbelfabrikanten, Sektion Aargau. Einsiedeln: VIII. 3784 Lienert, Gyr & Cie., Torwerke. Emmis- hofen: VIIIc. 724 Häusermann-Gremli, Kolonialwaren und Delikatessen. Flawil: IX. 1538 Strickler, Fritz, Weidgstrasse. Frauenfeld: VIIIc. 725 Hertler, K., Metzger. Genève: I. 2553 Chevallier, E., fabr. d'articles de voyage. — I. 2587 Colonies de vacances du quartier des Paquis. — I. 2726 Fabrique de soudure pour aluminium «proedé Chevaux», Chevau, Aug., propr. — I. 2532 Fédération genevoise des classes moyennes du commerce. — I. 403 Secrétariat international de la jeunesse au secours de l'enfance. — I. 1522 Waggeli, Ch., Dr. médecin. — I. 1889 Wulleumier, Maurice, fabr. de eadrans. Goldau: VII. 2358 Anzeigebblatt. Herzogenbuchsee: IIIa. 408 Bernisches Kantonal-Schwingfest 1922, Gabenkomitee. Hörhausen: VIIIc. 717 Landw. Vereln Hörhausen-Hörstetten-Honburg. Islikon: VIIIc. 722 Widmer, Friedr., jun. Kerzers: III. 4329 Vereingte Schützengesellschaft. Kreuzlingen: VIII. 6405 Schoeh-Grob, J., Kolonialwaren, z. «Stella maris». Küsnacht a. R.: VII. 2355 Steinauer, Gebrüder, Käse- und Schweinehandlung. Langendorf: Va. 553 Siegenthaler, H., Kolonialwaren und Vertretungen. Langenthal: IIIa. 407 Kurt, Gottfr., Metzgermeister. Lintal: IXa. 277 Schläpfer, Adolf, Apotheke-Drogerie. Littau: VII. 2315 Gemeindeammannt. Locarno: XI. 466 Rugg, Hans, Ingenieur, Inhaber der OMA. Lugano: IXa. 758 Circolo mandolinisti e chitarristi. Mündendorf: VIII. 4257 Flaeh, J., Kartogr. Anstalt. Münchenstein: V. 6258 Sportsplatzkommission der Turnvereine Münchenstein und Neuenwet. Neuchâtel: IV. 905 Favarger, Pierre, avocat. Neuenwet: V. 6215 Stettler, J., Handlungsgärtner. Neulausen: VIIa. 870 Bünzli, Emil, Tubensenf. Nods: IVa. 1334 Trait d'union jurassien. Oltingen: Vb. 608 Muntwyler, Hermann, Sohn, Manufakturwaren. Olten: Vb. 408 Berger-Schürch, Fridr. — Vb. 610 Hagmann, Hermann. Reconvilier: IVa. 1332 Grosliumond, A., notaire. Rothrist: Vb. 479 HobeWerke A.-G. St. Gallen: IX. 3226 Bruggmann, E., Zahnärztliche und zahntechnische Bedarfsartikel. — IX. 3224 Eidg. Turnfest, Verpflegungskomitee. St. Moritz-Dorf: X. 783 Scheuing, Wilh., Malermeister. Schaffhausen: VIIIa. 957 Schwimklub. — VIIIa. 815 Wehrli, E., Dr. med. — VIIIa. 882 Zentral- und ostschweiz. Kranken- und Unfallkasse. Schöftland: VI. 1875 Lienhard, Alfred, Damen-Kleider und Stoffe. Seon: VI. 1733 Merz, Hans, Dekorations- und Flachmalerei. Solothurn: Va. 530 Kantonal-Solothurn. Stenographen-Verband. — Va. 494 Kindererholungsheim Oberalmberg. — Va. 675 Schwimmbacher & Co., Elektro- und Maschinen-Techniker. Thun: III. 3859 Müller, K. G., Landprodukte en gros, Handelsvertretungen. Vevey: IIb. 466 Fédération veveysanne de la Suisse. Wallsele: VIII. 9295 A.-G. «Debro», Apparatebau. Weinfelden: VIIIc. 726 Gemeindekassieramt. Winterthur: VIIIb. 926 Müller, H., Reklamefachmann. — VIIIb. 611 Schweiz. Bäcker- und Konditorengewerkschaften. — VIIIb. 723 Wipf-Weiler, Jacob. Züriwil: III. 4328 Mühlebachverbaumung Mirchel. Zollihusen: Vb. 609 Habegger-Kunz, G., Velohauss. Zollikon: VIII. 575 Schmid, Walter, Malergeschäft. Zürich: VIII. 9354 Alt-Herren-Verband des Schützervereins schweiz.

) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — *) Sauf adaptation aux fluctuations.

Studierender. — VIII. 6586 Armuzzi, D., Südrücht. — VIII. 6031 Berner-Kramer, Schuhhandlung. — VIII. 5691 Dangelmeier, Henri, Haumesserstrasse 15. — VIII. 9344 Fenner, R., Sophienstrasse 9. — VIII. 4877 Gossweiler, Advokaturbureau, vorm. Gossweiler & Hanhart. — VIII. 9070 Herzog, R., Dr., Rechts-, Inkasso- und Verwaltungsbureau. — VIII. 2364 Kuhn-Aufranc, H., Mechaniker. — VIII. 3875 Lebeda, Ferd., Gärtnermeister. — VIII. 9195 Mark, St., Vertretungen. — VIII. 9053 Mathis, J., Kohlen und Holz. — VIII. 6413 Matthaei, F., Bank-Kommission. — VIII. 5933 Pensions- und Unter-

stützungsfonds der Angestellten und Arbeiter der Stückfärberei. — VIII. 5136 Römisch-kath. Kirchenbau St. Franziskus Wollshofen. — VIII. 6137 Taylor, Stephen, West-indische Bananenzentrale. — VIII. 1988 Verband der Bekleidungsarbeiter und verwandter Berufe der Schweiz. — VIII. 717 Verkehrs-Verein Sihlthal. — VIII. 5699 Zürcher Komitee für die Evangelisation des Balkans. Hadersdorf Weldingau b. Wien: V. 6252 Andreas, Jörn, Karlsruhe (B.): VIII. 6987 Mayer, Dr., & Rötzer A.-G., Photoartikel. Leipzig III. 3825 Schilde, Lothar.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Basler Lagerhausgesellschaft, Basel 7

Société d'Entrepôts de Bâle, à Bâle 7

Télégrammes: „Warehouse“.

3240

Gesellschaft für Bandfabrikation in Basel

Die tit. Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der am **12. Juli 1922, vormittags 11 Uhr, im kleinen Saale, I. Stock, des Stadtkasinos in Basel** stattfindenden

XXIII. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung der Verwaltung über das Geschäftsjahr 1921/22.
2. Entlastung der Verwaltung nach vorheriger Entgegennahme des Berichtes und der Anträge der Kontrollstelle.
3. Wahl der Kontrollstelle für 1922/23. —1724 (2813 Q).

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis und mit 8. Juli mittags 12 Uhr bei der Gesellschaft für Bandfabrikation, St. Johannvorstadt 33, oder beim Schweiz. Bankverein in Basel und in Zürich bis nach beendigter Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und eine Zutrittskarte verabfolgt werden.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust nebst dem Bericht der Kontrollstelle werden vom 4. Juli an bei der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aufliegen.

Basel, 21. Juni 1922.

Der Verwaltungsrat.

Herzogenbuchsee - Wangen - Jurabahn A. - G.

(Obersargauische Automobilkurse)

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 8. Juli 1922, nachmittags 3 Uhr
in der Wirtschaft Howald, in Rüttenbach

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Entgegennahme des Jahresberichtes und der Rechnungen pro 1921 und Discharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Wahlen: a) Ersatzwahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates; b) eines Rechnungsrevisors und zwei Supplenten der Kontrollstelle.
4. Mitteilungen, Anregungen und Unvorhergesehenes.

Geschäftsbericht und Jahresrechnung liegen zur Einsichtnahme der Aktionäre acht Tage vor der Generalversammlung beim Kassier E. Boller in Wangen a/A auf.

Die Aktionäre geniessen zum Besuche der Aktionärversammlung auf unserer Automobillinie freie Fahrt und werden angesichts der Wichtigkeit der Traktanden dringend zum Besuche eingeladen. —1765

Die Direktion.

Thurg. Kantonalbank

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4 1/2 % Obligationen auf 4 1/2 Jahre fest mit nachheriger 6monatl. Kündigungsfrist.

Unsere bis 30. April a. c. kündbaren 4 1/2 % und 5 % Inhaber-Obligationen sind laut erfolgter Publikation per 8. November a. c., beziehungsweise die Namentitel mittels Zirkular per 20. November a. c. zur Rückzahlung gekündigt.

Sodann künden wir sämtliche noch nicht gekündeten und bis zum 30. September 1922 kündbaren Obligationen auf die vertragliche Frist von 6 Monaten zur Rückzahlung.

Wir offerieren bis auf weiteres die Konversion dieser Obligationen zu 4 1/2 %, auf 4 1/2 Jahre fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung und laden deren Inhaber ein, uns die Titel zur Erneuerung einzureichen.

Für nicht konvertierte Obligationen hört die Verzinsung nach Verfluss der Kündigungsfrist auf. —1757

Weinfelden, den 15. Juni 1922.

Die Direktion.

Papeteries de Marly S. A. en Liq., Marly

Selon décision de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 24 courant, le remboursement final des titres de la société sera effectué à partir du 30 courant

par fr. 750 par action et
par fr. 1550 par part de fondateur

sous déduction de l'impôt sur le coupon, à la Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg.

MARLY, le 24 juin 1922.

Le conseil d'administration.

Blaufriesveem A. G. vorm. Hediger & Co.

BASEL

Amsterdam, Antwerpen, Liverpool, London, Manchester, New-York, Rotterdam

Sammelladungen ab Antwerpen, Bremen, Hagen i. W., Hamburg, Havre

Einzigeregelmässiger Sammelladungsverkehr ab
Amsterdam und Rotterdam

Rheintransporte von und nach Basel

Lagerhäuser und Keller mit Geleiseanschluss am St. Johann-Bahnhof und Bad. Bahnhof. Petrolkeller. Billigste Lagersätze.

Rückzahlung der St. Gallischen Staats-Anleihen

Fr. 1,000,000, 3 1/2 %, Serie XIII, vom 30. Juni 1902

Fr. 10,000,000, 4 1/4 %, Serie XXVIII, vom 30. Juni 1912

Die Obligationen dieser Anleihen werden am 30. Juni nächsthin zur Rückzahlung fällig, mit genanntem Datum hört die Verzinsung auf. Die Titel werden vom Verfalltage hinweg spesenfrei gegen Rückgabe der Obligationen bei den nachstehend angeführten Einlösungsstellen zurückbezahlt. —1692

St. Gallen, den 17. Juni 1922.

Für das Finanzdepartement:
Der Regierungsrat: **Mäder.**

Einlösungsstellen:

St. Gallische Kantonalbank,	Schweizerische Bankgesellschaft,
Schweizerische Nationalbank,	Schweizerische Volksbank,
Zürcher Kantonalbank,	Eidgenössische Bank A.-G.,
Basler Kantonalbank,	Aktiengesellschaft Leu & Co.,
Kantonalbank von Bern,	Basler Handelsbank,
Schweizerische Kreditanstalt,	Dreyfuss Söhne & Co.
Schweizerischer Bankverein,	

sowie sämtliche Filialen und Agenturen dieser Bankinstitute.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden

in Basel

Denjenigen Herren Aktionären obgenannter Gesellschaft, welche der gestern stattgefundenen Generalversammlung nicht beigewohnt haben, beehren wir uns, hierdurch mitzuteilen, dass sämtliche, seinerzeit schriftlich bekannt gegebenen Traktanden im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates erledigt worden sind. (2859 Q) —1763

Die statutengemäss im Austritt befindlichen Mitglieder des Verwaltungsrates sind für eine neue Amtsdauer bestätigt worden.

Die Dividende pro 1921 wurde auf **Fr. 40** für jede Aktie festgesetzt und kann vom 26. Juni a. c. ab gegen Aushändigung des quittierten Dividendenscheines bei der Hauptkasse der Gesellschaft, Elisabethenstrasse Nr. 46, erhoben werden.

Basel, den 24. Juni 1922.

Der Verwaltungsrat.

EMPRUNTS DE LA COMMUNE DE NYON

La Municipalité de Nyon prévient les porteurs de titres des emprunts communaux que les numéros des diverses obligations, remboursables en 1922, sortis au tirage au sort de ce jour, sont les suivants:

1. Emprunt 1885, seize obligations: 50, 70, 115, 150, 192, 221, 240, 357, 365, 383, 400, 410, 420, 510, 513 et 527, remboursables le 31 décembre;
2. Emprunt 1892, six obligations: 11, 48, 63, 120, 265 et 270, remboursables le 1^{er} novembre;
3. Emprunt 1895, cinq obligations: 62, 66, 146, 210 et 232, remboursables le 1^{er} décembre;
4. Emprunt 1904, huit obligations: 51, 207, 672, 675, 726, 734, 776 et 906, remboursables le 1^{er} octobre;
5. Emprunt 1910, cinq obligations: 1272, 1641, 1757, 1970 et 1994, remboursables le 1^{er} octobre. (24351 L) —1762

Nyon, le 23 juin 1922.

Section des Finances.

EXPERTISEN

durch

FIDES

Treuhand-Vereinigung A.-G.

ZÜRICH 1, Bahnhofstrasse 33, Telefon Sel. 294
BASEL, Bäumleingasse 13, Telefon 47.80
Telegramme: „FIDES“

284

**AKTIEN
OBLIGATIONEN,
CHEQUES,
TAXMARKEN,
BANKNOTEN
etc.**ART. INSTITUT
ORELI FÜSSEL ZÜRICH
BÄRENASSE 6**MONROE**
Additions- & RechenmaschineGeneralvertretung für die Schweiz
W. EGLI-KAESER-BERN
TELEPHON 1233 SCHAUFPLATZ 0-23**Aufforderung zur Forderungs-Anmeldung**Die **Stock- und Schirmgriff-Fabrik A.-G. in Klein-Lützel**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Klein-Lützel, hat in der Generalversammlung vom 17. Juni 1922 die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen.Die Gläubiger dieser Firma werden hiermit gemäss Art. 665 des Schweiz. Obligationenrechts aufgefordert, ihre Ansprüche bis **15. Juli 1923** bei der Liquidationskommission der genannten Stock- und Schirmgriff-Fabrik in Klein-Lützel begründet und belegt anzumelden.

Klein-Lützel, den 21. Juni 1922.

Stock- und Schirmgriff-Fabrik Klein-Lützel in Liq.
Ruetsch, Notar. Urs Dreier.**Schweizerische Bindfadenfabrik in Flurlingen**

Gemäss Beschluss unseres Verwaltungsrates kündigen wir hiermit unser

5% Obligationenanleihen von Fr. 700,000
datiert vom **20. April 1915**zur Rückzahlung auf den **15. Januar 1923**

Die Titel können jedoch schon von heute an bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Winterthur und Zürich, der Schaffhauser Kantonalbank in Schaffhausen, dem Schweizerischen Bankverein in Schaffhausen und an unserer Gesellschaftskasse eingelöst werden.

Mit dem 15. Januar 1923 hört jede Verzinsung auf.
Flurlingen bei Schaffhausen, den 22. Januar 1922.**Schweizerische Bindfadenfabrik.****Compagnie du Chemin de Fer Aigle-Leysin****Assemblée générale**Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le **vendredi, 30 juin 1922, à 2 heures de l'après-midi, au Grand Hôtel de Territet**, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs.
2. Approbation des comptes et de la gestion au 31 décembre 1921, décharge au conseil d'administration, ainsi qu'aux contrôleurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nominations statutaires.
5. Propositions individuelles.

Le rapport de gestion, les comptes et le rapport de MM. les contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au bureau de la compagnie à Aigle, à partir du 17 juin 1922.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées jusqu'au 29 juin, à midi, au Comptoir d'Escompte de Genève, à Lausanne, à la Banque de Montreux, à Montreux et au bureau de la compagnie, à Aigle, sur présentation des actions.

Aigle, le 13 juin 1922.

Le conseil d'administration.

NB. Les titulaires des cartes d'admission à l'assemblée générale auront droit au libre parcours sur tout le réseau pendant la journée du 30 juin 1922.

Banque Populaire Suisse Genève

Ensuite d'une décision de son conseil d'administration, la banque soussignée dénonce au remboursement pour leur échéance, toutes les obligations et bons de caisse émis par elle aux taux de 4%, 5, 5½ et 5½ %, qui sont dénonçables d'ici à la fin de l'année courante.

En conséquence, ces titres cesseront de porter intérêt dès leur échéance respective.

Les titres dénoncés peuvent être convertis, pour le moment, en obligations 4½ % à 3 ans de terme.

Genève, le 15 juin 1922.

Banque Populaire Suisse,
La direction.**Huile pr. Autos****DUROL**
sans rival
H. R. KOLLER & Cie, Winterthur**Bindfaden** (2400 G)
und**Packschnüre**

liefern zu Vorzugspreisen

P. Gimmi & Co.

z. Papyrus St. Gallen

Junge Tochter
deutsch und französisch
sprechend, **sucht Stelle**
zur Erlernung des Ladenservices und Aushilfe in der Haushaltung. Gute Behandl. wird dem Lohn bevorzugt.
Adresse: **Rosa Rütli, Koppigen (Kt. Bern).****RUSSISCHE NOTEN**Romanoff, Sowjet etc.
kauft und verkauft
Commissionsbank Zürich A.-G.
in ZürichAmerik. Buchführ.-lehrt grdt.
H. d. Unterrechtsbr. Erf. gar.
Verl. Sie Gratisspr. H. Frisch.
Bücherexp., Zürich. D 15**Nouvelle Compagnie du Chemin de fer Régional Saignelégier-Glovelier**Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le 15 juillet 1922, à 15 heures, à l'Hôtel de la Croix-Fédérale à St-Brals.

TRACTANDA: 1. Reddition des comptes de 1921 avec rapport du conseil d'administration et des contrôleurs. Décharge au conseil d'administration. 2. Nomination d'un membre du conseil d'administration. 3. Nomination de 2 contrôleurs et d'un suppléant.

Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres jusqu'au 14 juillet, au soir, au bureau du caissier de la compagnie. Ils recevront en échange une carte de dépôt donnant droit à l'entrée au local ainsi qu'au libre parcours sur la ligne, le 15 juillet 1922.

Le bilan et les comptes avec le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires, au bureau de la compagnie, dès maintenant.

Glovelier, le 20 juin 1922.

-1756

Au nom du conseil d'administration,

Le secrétaire: **A. Rubin**Le président: **E. Frepp**, av.**Société des Forces Motrices de la Grande-Eau****Emprunt de Fr. 3,000,000, 4½ % de 1907**

Les porteurs d'obligations du dit emprunt sont informés que le coupon au 30 juin 1922 sera payé aux domiciles ci-après. 1546

Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne et ses agences.
Société de Banque Suisse à Lausanne.
Comptoir d'Escompte de Genève à Lausanne.
Banque de Montreux et ses agences.
Société Romande d'Electricité, Les Jumelles, Territet.Le dernier coupon attaché aux titres étant à l'échéance ci-dessus, il sera délivré, lors de son encaissement le 30 juin 1922, une nouvelle feuille de coupons auprès de la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne (Service des titres).
LA DIRECTION.